

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 31. Dezember 2008**
Berlin-Steglitz
S-Bahnhof Lankwitz Gegen 3 Uhr wird ein 20-jähriger Inder auf dem S-Bahnhof Lankwitz durch einen unbekanntes Mann rassistisch beleidigt und durch mehrere Kopfstöße leicht verletzt. **153**
- Pressemeldung der Polizei, 31.12.2008
- 21. Dezember 2008**
Berlin-Mitte
S-Bahn Zwei Männer werden gegen 3 Uhr in der S-Bahn Richtung Wartenberg zwischen den Bahnhöfen Hackescher Markt und Ostbahnhof von einem 23-jährigen Mann rassistisch beleidigt und angegriffen. Der 34-Jährige und der 39-Jährige aus Kamerun erleiden leichte Verletzungen. Sie erstatten Anzeige bei der Polizei. **152**
- ReachOut
- 21. Dezember 2008**
Berlin-Hellersdorf Drei Jugendliche werden in der U-Bahnlinie 5 von vier Männern als vermeintliche Antifaschist_innen identifiziert und fotografiert. Als sie das Löschen der Fotos verlangen, werden sie von den Männern angegriffen. Die Jugendlichen erstatten Anzeige. **151**
- Antifa Marzahn-Hellersdorf
- 18. Dezember 2008**
Berlin-Wedding
U-Bahnhof
Pankstraße Ein 34-jähriger Mann aus Gambia wird gegen 22 Uhr 50 im U-Bahnhof Pankstraße von einem Mann rassistisch beleidigt. Als der Beleidigte eine Entschuldigung von dem 37-Jährigen fordert, wird er von ihm zu Boden geschubst. Es kommt danach zu einer Auseinandersetzung, die von der alarmierten Polizei beendet wird. **150**
- Pressemeldung der Polizei, 19.12.2008
Tagesspiegel, 20.12.2008
Die Welt, 20.12.2008
- 14. Dezember 2008**
Berlin-Treptow In Bohnsdorf wird gegen 4 Uhr eine Gaststätte in der Buntzelstraße, in der Fans des Fußballvereins 1. FC Union verkehren, von zehn Personen, die überwiegend Bomberjacken und Springerstiefel tragen, angegriffen. Fünf Männer zwischen 36 und 55 Jahren und zwei Frauen von 24 und 50 Jahren erleiden leichte Verletzungen. Vorausgehend waren zwei Anhänger des Fußballclubs BFC wegen Provokation aus dem Lokal verwiesen worden. **149**
- Pressemeldung der Polizei, 14.12.2008
Berliner Morgenpost, 14.12.2008
Berliner Zeitung, 15.12.2008
- 12. Dezember 2008**
Berlin-Marzahn
Buslinie 195 Ein 22-Jähriger wird gegen 21 Uhr 35 in einem BVG-Bus der Linie 195 in der Hönower Straße in Mahlsdorf von einem 20-jährigen Fahrgast antisemitisch beleidigt, mit der Faust ins Gesicht geschlagen und gegen den Kopf getreten. Er wird mit Frakturen im Gesicht und Schädel-Hirn-Trauma ins Krankenhaus eingeliefert. Der Täter, der mit zwei weiteren Personen den Bus verlässt, wird von der Polizei festgenommen. **148**
- Pressemeldung der Polizei, 13.12.2008
Berliner Morgenpost, 13.12.2008
taz, 15.12.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 7. Dezember 2008
Berlin-Weißensee** Gegen 22 Uhr 10 werden ein 49-jähriger Mann rumänischer Herkunft und sein 32-jähriger Sohn in der Langhansstraße von einem Mann rassistisch beleidigt. Dem Vater wird mit der Faust ins Gesicht geschlagen, wodurch er leicht verletzt wird. Der 27-Jährige, der auch den sogenannten „Hitlergruß“ zeigt, wird von der Polizei in einem Lokal festgenommen, in das er geflüchtet ist. **147**
- Pressemeldung der Polizei, 8.12.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 5. Dezember 2008
Berlin-Mitte** Gegen 22 Uhr 30 werden sechs Jugendliche auf dem Alexanderplatz von einer Gruppe von mindestens 12 Leuten angegriffen. Die Gruppe war schon durch „Sieg Heil-Rufe“ aufgefallen. Einer der Jugendlichen wird gewürgt und geschlagen, ein anderer wird ebenfalls verletzt. Die Täter flüchten. Bis auf zwei, darunter der aggressivste Angreifer, können sie am U-Bahnhof festgenommen werden. **146**
- ReachOut
- 5. Dezember 2008
Berlin-Hohenschönhausen** Ein alternativer Jugendlicher wird in der Tram am Prerower Platz von drei Neonazis beleidigt und mit einer Flasche beworfen. **145**
- Antifa Hohenschönhausen
- 29. November 2008
Berlin-Marzahn** Um 1 Uhr werden drei Jugendliche an der Tramhaltestelle am S-Bahnhof Marzahn von zwei Personen angesprochen und nach ihrer Meinung zur „Antifa“ gefragt. Nachdem diese sich positiv äußern, skandieren die zwei in einiger Entfernung rechtsradikale Parolen. Etwa fünf Minuten später werden die Jugendlichen von zwei Vermummten mit der Parole „Wir hassen so’ ne Leute von der Antifa“ angegriffen. Ein Jugendlicher wird so stark verletzt, dass er sich zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus begibt. Die Polizei erscheint 20 Minuten später am Tatort und kann nur noch die Anzeige entgegen nehmen. **144**
- Antifa Marzahn-Hellersdorf
- 25. November 2008
Berlin-Charlottenburg
S-Bahnhof Westend** Auf dem S-Bahnhof Westend wird gegen 22 Uhr 50 ein Mann rassistisch beleidigt. Dann wirft ihm ein Mann eine Flasche hinterher, die aber nicht trifft. In der S-Bahn beleidigt ihn der Angreifer weiterhin rassistisch. **143**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 22. November 2008
Berlin-Lichtenberg** Rechtsextreme werfen von einem Hausdach Farbbeutel auf Teilnehmer/innen der Silvio-Meier-Demonstration herunter. **142**
- Register Lichtenberg
- 20. November 2008
Berlin-Pankow** Ein alternativer Jugendlicher wird vor seiner Haustür von einem bekannten Neonazi mit einem Messer bedroht. Die Polizei nimmt den Neonazi in einem nahe gelegenen Haus, in dem ein anderer bekannter Neonazi wohnt, fest. **141**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
ReachOut

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 15. November 2008**
Berlin-Weißensee Drei Antifas werden von sieben Neonazis angegriffen. Sie können unverletzt fliehen. **140**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 12. November 2008**
Berlin-Treptow Am Ehrenfelder Platz in Altglienicke wird gegen 1 Uhr 45 ein Jugendlicher, der rechtsextreme Aufkleber entfernt, von zwei Neonazis verbal bedroht, gestoßen und mit Reizgas besprüht. Er erstattet noch in der Nacht online Anzeige bei der Polizei. **139**
- Register Treptow-Köpenick
- 8. November 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg Um 19 Uhr werden ein Mann und eine Frau auf der Schönhauser Allee Ecke Milastraße von einem etwa 34- bis 40-jährigen Mann rassistisch beleidigt und bedroht. Er versucht sie anzugreifen, wird aber von einem Mann, der ihn begleitet, zurückgehalten. **138**
- ReachOut
- 5. November 2008**
Berlin-Pankow
S-Bahnhof Pankow Ein alternativer Jugendlicher wird am S-Bahnhof Pankow von einem bekannten Neonazi beleidigt und angegriffen. Der Jugendliche schafft es, den Angriff mit Pfefferspray abzuwehren. **137**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 4. November 2008**
Berlin-Pankow
S-Bahnhof Pankow Ein alternativer Jugendlicher wird von zwei Neonazis bedroht. Die beiden verfolgen den Jugendlichen auf dem S-Bahnhof Pankow und versuchen, ihn am S-Bahnhof Karow am Aussteigen aus der Bahn zu hindern und ihn zu fotografieren. Anschließend verfolgen sie den Jugendlichen durch Karow. **136**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 2. November 2008**
Berlin-Charlottenburg Ein 36-jähriger Rabbiner, der mit acht Rabbinerschülern in einem Kleinbus unterwegs ist, wird gegen 0 Uhr 45 von einem mit zwei Personen besetzten Mercedes ausgebremst und durch Rückwärtsfahren genötigt. Die beiden Männer rufen antisemitische Beleidigungen aus dem Fahrzeug und werfen einen brennenden Gegenstand in Richtung des Kleinbusses. **135**
- Pressemeldung der Polizei, 2.11.2008, 3.11.2008
BerlinOnline, 2.11.2008
Tagesspiegel, 3.11.2008
Berliner Zeitung, 3.11.2008, 4.11.2008
Berliner Morgenpost, 2.11.2008, 3.11.2008
- Ende Oktober 2008**
Berlin-Pankow
S-Bahnhof Pankow In der zweiten Herbstferienwoche kommt es auf dem S-Bahnhof Pankow zu einem rassistisch motivierten Angriff. Mehrere Neonazis beleidigen eine Gruppe Jugendlicher, unter denen sich mehrere Migrant_inn_en befinden. Als diese in die S-Bahn einsteigen, bewerfen die Neonazis sie mit Flaschen. **134**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 28. Oktober 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg In der Nacht zum Dienstag wird ein alternativer Jugendlicher in der Pappelallee von einem Pankower Neonazi attackiert. Der Angreifer versucht, den Jugendlichen mit einem Teleskopschlagstock zu verletzen. **133**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 27. Oktober 2008**
Berlin-Hellersdorf U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord Am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord werden gegen 22 Uhr 45 zwei Frauen homophob beleidigt. Der 21-jährigen Frau wird von einem der zwei Täter mehrmals mit der Faust ins Gesicht geschlagen und als sie stürzt, treten beide Täter auf sie ein. Die 19-Jährige versucht ihrer Freundin zu helfen, daraufhin werden beide Frauen mit roter Farbe besprüht. Die 21-Jährige erleidet leichte Verletzungen. **132**
- Pressemeldung der Polizei, 28.10.2008, 2.11.2008
Berliner Zeitung, 28.10.2008, 29.10.2008
Berliner Morgenpost, 28.10.2008, 3.11.2008
Märkische Oderzeitung, 28.10.2008
taz, 29.10.2008
Tagesspiegel, 3.11.2008
indymedia, 3.11.2008
- 21. Oktober 2008**
Berlin-Mitte Gegen 1 Uhr 40 wird eine 23-jährige mongolische Frau auf dem S-Bahnhof Alexanderplatz von einer Gruppe von ca. acht Männern und zwei Frauen mongolischer Herkunft gefragt, warum sie sich mit „Ausländern herumtreibe“. Der 28-jährige Begleiter iranischer Herkunft wird aus der Gruppe heraus von mehreren Männern geschlagen. Er rennt weg und wird dadurch nur leicht verletzt. **131**
- Pressemeldung der Polizei, 21.10.2008
- 19. Oktober 2008**
Berlin-Spandau Zwischen 0 und 1 Uhr werden in der Seecktstraße fünf dunkelhäutige Männer auf ihrem Weg zur S-Bahn von einer Gruppe von etwa 8 bis 10 Männern rassistisch beleidigt, angegriffen und zum Teil schwer verletzt. **130**
- ReachOut
- 18. Oktober 2008**
Berlin-Neukölln Ein achtjähriger Junge wird um 14 Uhr 20 in der Weichselstraße von einem Mann mit rechten Parolen beleidigt und angespuckt. Anwohner rufen die Polizei, die den Täter nicht findet. **129**
- Pressemeldung der Polizei, 19.10.2008
Tagesspiegel, 19.10.2008
Berliner Morgenpost, 19.10.2008
Berliner Zeitung, 19.10.2008
- 18. Oktober 2008**
Berlin-Kreuzberg U-Bahnlinie 6 Ein schwuler Mann wird gegen 0 Uhr 30 in der U-Bahnlinie 6 am Bahnhof Hallesches Tor schwulenfeindlich diskriminiert und geschlagen. Die beiden ca. 20 Jahre alten Täter flüchten. Fahrgäste helfen dem Verletzten und rufen die Polizei. Der 33-Jährige erleidet einen Kieferbruch und muss operiert werden. **128**
- Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 13. Oktober 2008**
Berlin-Treptow Zwei 15- und 20-jährige Geschwister serbischer Herkunft werden gegen 20 Uhr 20 von einem Nachbarn in ihrem Wohnhaus im Ortsteil Baumschulenweg rassistisch beleidigt und mit einem Stein beworfen. In der Vergangenheit ist es schon öfters zu rassistischen Angriffen durch den 35-Jährigen gekommen, die auch angezeigt wurden, was durch eine Zeugin bestätigt wird. **127**
- Pressemeldung der Polizei, 14.10.2008
Tagesspiegel, 14.10.2008
Berliner Morgenpost, 14.10.2008
Register Treptow-Köpenick
- 11. Oktober 2008**
Berlin-Treptow In der Baumschulenstraße werden gegen 16 Uhr 50 vier junge Männer im Alter von 14, 15, 16 und 20 Jahren von einem 35-Jährigen rassistisch beleidigt und angegriffen. Den 20-jährigen verfehlt knapp eine Bierflasche und der 15-Jährige wird mit der Faust geschlagen. Er erleidet leichte Verletzungen. **126**
- Pressemeldung der Polizei, 12.10.2008
Tagesspiegel, 12.10.2008
Berliner Zeitung, 12.10.2008
Welt, 12.10.2008
Hamburger Abendblatt, 12.10.2008
Berliner Morgenpost, 12.10.2008, 13.10.2008
Register Treptow-Köpenick
- 8. Oktober 2008**
Berlin-Mitte
S-Bahnlinie 7 Ein 35-jähriger Mann wird gegen 15 Uhr 30 in der S-Bahn Linie S 7 von einer 23-jährigen Frau aufgrund seiner Hautfarbe beleidigt. Eine Zeugin und ein Zeuge verhindern, dass die Frau weiter gegen den Mann vorgeht. **125**
- Pressemeldung der Polizei, 9.10.2008
Berliner Morgenpost, 9.10.2008
- 7. Oktober 2008**
Berlin-Lichtenberg Eine 22-jährige Vietnamesin wird um 13 Uhr in einem Hausflur eines Wohnhauses von einem 28-Jährigen rassistisch beleidigt und mit der Hand an den Kopf geschlagen. Ein Zeuge alarmiert die Polizei und diese nimmt den Angreifer fest. **124**
- Pressemeldung der Polizei, 8.10.2008
Tagesspiegel, 8.10.2008
Berliner Morgenpost, 8.10.2008
Berliner Zeitung, 8.10.2008
Welt, 8.10.2008
Junge Welt, 9.10.2008
- 4. Oktober 2008**
Berlin-Mitte Gegen 18 Uhr 45 wird ein 18-Jähriger aus Neukölln in einem Schnellrestaurant an der Karl-Liebknecht-Straße von zwei Männern mit Fäusten auf den Hinterkopf geschlagen. Nachdem ein 24-Jähriger ihm zur Hilfe kommt, entfernen sich die Angreifer, die wahrscheinlich der rechten Szene angehören. **123**
- Pressemeldung der Polizei, 5.10.2008
Hamburger Abendblatt, 5.10.2008
Welt, 5.10.2008
taz, 6.10.2008
Berliner Morgenpost, 6.10.2008
Berliner Zeitung, 6.10.2008
Mut gegen rechte Gewalt

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

3. Oktober 2008
Berlin-Mitte
U-Bahnhof
Oranienburger Tor

Auf dem U-Bahnhof Oranienburger Tor werden zwei Antifaschist_inn_en beim Einsteigen in die U-Bahn von vier bekannten Neonazis aus Königs-Wusterhausen angegriffen und auf den Bahnsteig verfolgt. Passanten greifen ein und die Neonazis versprühen auf ihrem Rückzug Pfefferspray. **122**

Autonome Antifa Zeuthen

19. September 2008
Berlin-Friedrichshain

Ein Jugendlicher wird am S-Bahnhof Warschauer Straße ohne ersichtlichen Grund von 15 Neonazis gejagt. Diese bewerfen ihn mit Steinen, zerstören das Schloss seines Fahrrades und nehmen es mit. Die eintreffende Polizei kann keinen der Täter feststellen. Zeug/inn/en erkennen vier bekannte Lichtenberger Neonazis in der Gruppe. **121**

Antifa Friedrichshain

14. September 2008
Berlin-Lichtenberg
U-Bahnhof Tierpark

Ein 15-Jähriger und sein gleichaltriger Freund steigen gegen 3 Uhr eine Treppe des U-Bahnhofs Tierpark hinauf, als ein 29-Jähriger dem dunkelhäutigen Jungen eine rassistische Beleidigung hinterher ruft. Bei dem Versuch den Täter anzusprechen, schlägt dieser dem Jungen unvermittelt mit der Faust und anschließend mit einer Bierflasche ins Gesicht. Als der Freund dem 15-jährigen Opfer zu Hilfe kommen will, packt ihn ein Begleiter des Täters am Hals und presst den Jungen gegen einen Pfeiler. Mitarbeiter der BVG alarmieren die Polizei. Die beiden 15-Jährigen erleiden leichte Verletzungen. **120**

Pressemeldung der Polizei, 14.09.2008
Berliner Morgenpost, 14.09.2008, 15.09.2008
Berliner Zeitung, 15.09.2008
Junge Welt, 15.09.2008

10. September 2008
Berlin-Tiergarten

Eine Gruppe ausländischer Studenten, die an einem Außentisch einer Gaststätte in der Straße Siegmunds Hof sitzen, wird von einem Mann rassistisch beleidigt. Der 20-Jährige ruft Naziparolen in Richtung der Studenten. Als ihn ein 39-Jähriger zur Rede stellt, beleidigt er ihn, bedroht ihn und schlägt dem Mann die Zigarette aus der Hand. Als der Mann in das Lokal fliehen will, wird er getreten und erleidet leichte Verletzungen. Die Polizei nimmt den 20-Jährigen fest. **119**

Pressemeldung der Polizei, 12.09.2008
Berliner Morgenpost, 12.09.2008

7. September 2008
Berlin-Friedrichshain
U-Bahnhof
Samariterstraße

Zwei Punks werden auf dem U-Bahnhof Samariterstraße von zwei bis drei Männern aus einer größeren Gruppe heraus angegriffen und geschlagen. Die Gruppe fährt mit der U-Bahn in Richtung Lichtenberg. Die verletzten Punks bleiben auf dem Bahnhof zurück. **118**

Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 6. September 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg Ein 34-Jähriger wird in der Greifenhagener Straße / Ecke Wichertstraße von einem 18-Jährigen homophob beleidigt. Der Täter versucht auch auf den Betroffenen einzuschlagen. Die Polizei nimmt den 18-Jährigen Angreifer vorübergehend fest. **117**
- Pankower Register
- 30. August 2008**
Berlin-Pankow In der Dietzgenstraße / Ecke Schillerstraße wird am Samstagmorgen gegen 4 Uhr eine alternative Jugendliche von fünf jungen Männern erst als „Zecke“ beleidigt und danach umgestoßen. Während sie am Boden liegt, treten die Männer weiter auf sie ein. Sie erleidet leichte Verletzungen und die Täter entkommen unerkannt. **116**
- Augenzeugenbericht
- 26. August 2008**
Berlin-Schöneberg
U-Bahnhof Eisenacher Straße Ein 23-jähriger Mann aus Simbabwe wird gegen 20 Uhr 40 im U-Bahnwaggon der Linie U7 von einem 49-jährigen Mann beleidigt und mit einem Messer bedroht. **115**
- Pressemeldung der Polizei, 27.08.2008
- 23. August 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg In der Danziger Straße werden am frühen Morgen gegen 5 Uhr zwei Männer im Alter von 25 bzw. 38 Jahren zunächst homophob beleidigt, anschließend geschlagen und beraubt. Der Jüngere erleidet eine Prellung am Kopf, dem Anderen wird mit der Faust ins Gesicht und mit einer Flasche auf den Kopf geschlagen. **114**
- Blaulichtatlas Berlin & Brandenburg, 23.08.2008
Tagesspiegel, 24.08.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 22. August 2008**
Berlin-Wilmersdorf
S-Bahnhof Bundesplatz Ein Mann wird in der S-Bahn am S-Bahnhof Bundesplatz von einem Mann rassistisch beleidigt und in den Bauch getreten. **113**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 11. August 2008**
Berlin-Neukölln Gegen 22 Uhr werden in der Sonnenallee zwei Männer, die in Ghana geboren sind, von ihren 38-jährigen und 26-jährigen Rechten rassistisch beleidigt und mit einer Schusswaffe bedroht. Die 17- und 20-Jährigen hatten ihre Nachbarn zuvor um Ruhe gebeten. Die Polizei stellte eine Schreckschusspistole sicher und der Staatsschutz übernimmt die weiteren Ermittlungen. **112**
- Pressemeldung der Polizei, 12.08.2008
Berliner Morgenpost, 12.08.2008
Tagesspiegel, 12.08.2008
BZ, 12.08.2008
- 10. August 2008**
Berlin-Tiergarten Mehrere Männer werden im Tiergarten zwischen 23 Uhr und 1 Uhr Montag morgens von drei unbekannt jungen Männern angegriffen. Ein schwuler Mann wird so schwer verletzt, dass er ins Krankenhaus eingeliefert wird und auf die Intensivstation kommt. **111**
- Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 9. August 2008
Berlin-Marzahn** Drei Besucher_innen des „Resist to Exist“-Festivals werden gegen 3 Uhr im Fußgängertunnel des S-Bahnhofs Mehrower Allee von einer etwa zehnköpfigen Gruppe angegriffen, die sich im Anschluss in Richtung Großsiedlung zerstreut. Einer der Attackierten erleidet einen Nasenbeinbruch, einem anderen wird der Ohrtunnel herausgeschlagen und eine Platzwunde an der Lippe zugefügt. Die meisten der Angreifer tragen Handschuhe und sind zum Großteil schwarz gekleidet. **110**
- Antifa Marzahn-Hellersdorf
- 8. August 2008
Berlin-Friedrichshain** In der Nacht auf Samstag wird eine Punkerin in der Warschauer Straße zwischen der Grünberger und der Boxhagener Straße von einem Balkon aus mit Flaschen beworfen. Sie sucht Schutz in einem Spätkauf und wird dort von einer Gruppe von Männern umzingelt und beleidigt. Passant/inn/en kommen ihr zur Hilfe. **109**
- Antifa Friedrichshain
- 6. August 2008
Berlin-Marzahn** Gegen 10 Uhr 40 wird ein 20-jähriger vietnamesischer Zigarettenverkäufer vor einem Supermarkt in der Marchwizastraße von einem 35-jährigen Mann erstochen. **108**
- Pressemeldung der Polizei, 6.08.2008
Berliner Morgenpost, 6.08.2008
Tagesspiegel, 6.08.2008
Berliner Zeitung, 7.08.2008
Berliner Kurier, 7.08.2008
Neues Deutschland, 7.08.2008
BZ, 7.08.2008
indymedia, 7.08.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
- 2. August 2008
Berlin-Friedrichshain** Während der „Berliner Biermeile“ wird gegen 18 Uhr 40 am S-Bahnhof Frankfurter Allee eine Familie mit drei Kindern Opfer eines rassistischen Angriffs. Die dunkelhäutigen Familienmitglieder werden von 10 bis 15 Männern rassistisch beleidigt und mit Bierflaschen beworfen. Eines der Kinder wird am Oberkörper getroffen. Eingreifende Passant/inn/en lenken die Rassisten ab, dabei wird eine Person durch einen Tritt verletzt. **107**
- indymedia, 4.08.2008
Antifa Friedrichshain
- 1. August 2008
Berlin-Friedrichshain** Vier sogenannte Grufties werden gegen 21 Uhr 30 am S-Bahnhof Frankfurter Allee von zwei sogenannten Glatzen angegriffen und verletzt. Die Täter entkommen unerkannt. **106**
- indymedia, 4.08.2008
Antifa Friedrichshain
- 31. Juli 2008
Berlin-Friedrichshain** In der Nacht schlägt ein Neonazi auf dem Grünstreifen in der Bänischstraße / Ecke Samariterstraße grundlos auf vier Personen ein, die den Abend auf der Straße genießen. Die Polizei nimmt den Angreifer fest. **105**
- Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

30. Juli 2008
Berlin-Marzahn Ein 14-jähriges Mädchen, das mit einer Freundin in der Märkischen Allee unterwegs ist, wird gegen 19 Uhr 45 aus einer Gruppe von etwa 15 Personen heraus rassistisch beleidigt. Sie wird von zwei Frauen geschlagen, getreten und ihr werden Haare ausgerissen. Die 26- und 35-jährigen Täterinnen werden festgenommen. **104**

Pressemeldung der Polizei, 31.07.2008
Berliner Zeitung, 31.07.2008, 1.07.2008
Welt, 31.07.2008
rbbonline, 31.07.2008
BerlinOnline, 31.07.2008
Berliner Morgenpost, 1.08.2008
Tagesspiegel, 4.08.2008

13. Juli 2008
Berlin-Pankow Gegen 1 Uhr 10 wird ein 45-jähriger Mann aus Ghana in einem Wohnheim am Pölnitzweg in Buch, von drei Männern angegriffen und rassistisch beleidigt. Vorher hatten die zwei 22-Jährigen und der 42-Jährige die Tür seines Zimmers eingetreten und das Zimmer verwüstet. Zu diesem Zeitpunkt ist der Betroffene nicht zu Hause. Als er sich auf dem Weg zu seinem Zimmer befindet, kommen ihm die Männer entgegen und er wird zu Boden geworfen. Die Täter treten brutal auf ihn ein. Sie schreien „Sieg heil“ und „Scheiß Neger“. Einer der Männer schreit, er wolle ihn umbringen. Andere Mitbewohner aus dem Wohnheim rufen schließlich die Polizei. Die Männer hören nicht auf zu schlagen und zu treten bis die Polizei eintrifft. Das Opfer erleidet schwere Verletzungen am Kopf, am Auge, im Brustbereich und am Rücken. Er wird ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei nimmt die Täter fest. **103**

Pressemeldung der Polizei, 13.07.2008
Berliner Morgenpost, 14.07.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
ReachOut

12. Juli 2008
Berlin-Friedrichshain Ein 41-jähriger Mann wird im Volkspark Friedrichshain von sechs bis acht Jugendlichen angegriffen und geschlagen. Er ist mit seinem Fahrrad unterwegs und wartet auf zwei Freunde, denen er voraus gefahren ist. Zwei schwule Männer helfen dem Mann, der schwer verletzt ist. Sie haben die Jugendlichen vorher beobachtet, wie sie - schwulenfeindliche Parolen rufend - durch den Park gezogen sind, und sie haben die Polizei benachrichtigt. **102**

Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 12. Juli 2008**
Berlin-Lichtenberg Gegen 0 Uhr 30 wird ein etwa 25-jähriger mit Migrationshintergrund in der Treskowallee Ecke Marksburgstraße aus einem Linienbus gestoßen und bleibt bewusstlos liegen. Ihm folgen acht verummte Neonazis, die sofort beginnen, eine Gruppe alternativer Jugendlicher an der Haltestelle zu beleidigen und zu bedrohen. Sie lassen erst von ihnen ab, als ein Notarzt am Ort eintrifft. Der inzwischen wieder zu sich gekommene 25-Jährige berichtet, dass er im Bus geschlagen worden sei. Er wird vom Arzt versorgt. Die Neonazis entfernen sich unerkant. **101**
- Antifa Hohenschönhausen
- 6. Juli 2008**
Berlin-Treptow
S-Bahnhof Treptower Park Gegen 5 Uhr wird ein dunkelhäutiger Mann am S-Bahnhof Treptower Park von fünf Unbekannten rassistisch beleidigt und geschlagen. Der 33-Jährige wird leicht verletzt. **100**
- Pressemeldung der Polizei, 6.07.2008
Treptower Antifa Gruppe
Register Treptow-Köpenick
- 30. Juni 2008**
Berlin-Pankow Gegen 1 Uhr wird ein Jugendlicher auf der Höhe des jüdischen Waisenhauses in der Berliner Straße von mehreren Neonazis mit nazistischen Parolen angepöbelt und mit einer Bierflasche beworfen, die ihn nicht trifft. **99**
- Pressemeldung der NEA (North East Antifascists), 5.07.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 28. Juni 2008**
Berlin-Treptow Eine Gruppe von vier Menschen mit Behinderungen in Begleitung von zwei Betreuer/innen wird gegen 19 Uhr 30 an einer Bushaltestelle in Adlershof von angetrunkenen Jugendlichen beleidigt und bespuckt. Nachdem ein Pärchen eingreift, verschwinden die Jugendlichen sofort. **98**
- Register Treptow-Köpenick
- 28. Juni 2008**
Berlin-Tiergarten Eine 30-jährige Frau wird gegen 17 Uhr 45 an der Altonaer Straße / Ecke Klopstockstraße von zwei Männern angegriffen und zu Boden gestoßen, nachdem sie die Beiden zur Rede gestellt hat, weil sie Naziparolen grölen und den „Hitlergruß“ zeigen. Passanten kommen ihr zur Hilfe und alarmieren die Polizei. Diese nimmt die 27- und 30-jährigen Täter fest. **97**
- Pressemeldung der Polizei, 29.06.2008
Berliner Morgenpost, 30.06.2008
Berliner Zeitung, 30.06.2008
Berliner Kurier, 30.06.2008
taz, 30.06.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 26. Juni 2008**
Berlin-Friedrichshain Gegen 0 Uhr 20 werden zwei Männer und eine Frau verletzt, weil sie Warschauer Straße Ecke Kopernikusstraße einen Mann auffordern, nicht mehr den „Hitlergruß“ zu zeigen. Dieser bedroht sie, übergießt die Frau mit Bier, prügelt auf sie ein und schlägt einem Mann die Bierflasche auf den Kopf. Passanten greifen helfend ein und rufen die Polizei. Als diese nach 10 Minuten eintrifft, sind die Täter verschwunden. **96**
- indymedia, 26.06.2008
- 25. Juni 2008**
Berlin-Schöneberg Gegen 18 Uhr 10 wird ein 36-jähriger dunkelhäutiger Mann von einer 25-jährigen Frau rassistisch beleidigt. Anschließend entwickelt sich ein Handgemenge zwischen ihm und der Frau. Die Kriminalpolizei ermittelt. **95**
- Pressemeldung der Polizei, 26.06.2008
- 22. Juni 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg Ein alternativer Jugendlicher wird am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr 15 am Cantian-Stadion in der Schönhauser Allee zunächst von einem 21-jährigen Pankower wegen seines Äußeren beleidigt und anschließend unvermittelt geschlagen. Er muss sich mit Gesichtsverletzungen ins Krankenhaus begeben. Die Polizei nimmt den Angreifer fest. **94**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
Antifa Prenzlauer Berg
- 21. Juni 2008**
Berlin-Treptow In Johannisthal werden alternative Jugendliche von einer Gruppe verummter Neonazis bedroht. Ein Jugendlicher wird gegen 14 Uhr von 2 Vermummten am Sterndamm bedroht. **93**
- Register Treptow-Köpenick
Treptower Antifa Gruppe
- 20. Juni 2008**
Berlin-Weißensee In den frühen Abendstunden wird eine Gruppe alternativer Jugendlicher von Pankower NPDlern auf dem Blumenfest angegriffen. Die Jugendlichen werden bedrängt und bedroht. Sie können sich jedoch in Sicherheit bringen. **92**
- Pankower Register
- 19. Juni 2008**
Berlin-Charlottenburg Kurz vor Mitternacht wird ein Mann auf dem Hardenbergplatz von einer Gruppe von Neonazis rassistisch beleidigt und mit der Faust ins Gesicht geschlagen. **91**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 19. Juni 2008**
Berlin-Marzahn Zwei alternative Jugendliche werden gegen 23 Uhr an der Tram-Haltestelle Alt-Marzahn von zwei Neonazis, die dort Aufkleber mit neonazistischen Inhalt anbringen, verfolgt. Die beiden Jugendlichen können vor den Neonazis im Autonomen Nationalisten-Look in eine nahe gelegene Videothek fliehen. **90**
- Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 18. Juni 2008**
Berlin-Wedding
U-Bahnlinie 6
- Eine 31-jährige Frau wird in der U-Bahnlinie 6 zwischen den Bahnhöfen Seestraße und Rehberge von zwei Männern rassistisch beleidigt. Ein 32-Jähriger hält sie fest, während ein 17-Jähriger ihren Kopf zu Boden drückt. Durch das Eingreifen eines 31-jährigen Zeugen kann die Frau aus Kamerun befreit werden. Die alarmierte Polizei nimmt die Täter in der Nähe des U-Bahnhofes Rehberge fest. **89**
- Pressemeldung der Polizei, 19.06.2008
Berliner Zeitung, 19.06.2008, 20.06.2008
Tagesspiegel, 19.06.2008
BerlinOnline, 19.06.2008
Berliner Morgenpost, 20.06.2008
taz, 20.06.2008
- 17. Juni 2008**
Berlin-Weißensee
- Gegen 2 Uhr 50 wird ein 18-Jähriger aus Tempelhof in der Langhansstraße aus einer Gruppe von fünf Männern heraus rassistisch beleidigt und angegriffen. Der 18-Jährige wird leicht verletzt. Die Polizei nimmt einen 23-Jährigen und einen 27-Jährigen fest, die einen Stein und eine Flasche geworfen haben. **88**
- Pressemeldung der Polizei, 17.06.2008
Berliner Zeitung, 17.06.2008
Tagesspiegel, 18.06.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 16. Juni 2008**
Berlin-Spandau
- Nachdem sich ein 37-jähriger Mann gegen 16 Uhr 40 in einem Bus durch das Gebrabbel des Kindes eines Deutsch-Afghanen gestört fühlt, beleidigt er den 56-Jährigen Vater rassistisch und schlägt ihn ins Gesicht. Fahrgäste, die eingreifen, werden auch beleidigt. Die Polizei nimmt den Mann fest. **87**
- Pressemeldung der Polizei, 17.06.2008
Berliner Zeitung, 17.06.2008
Tagesspiegel, 18.06.2008
- 15. Juni 2008**
Berlin-Friedrichshain
- Vor der Sparkasse im Ringcenter an der Frankfurter Allee wird ein Pärchen von zwei Männern mit Hitlergruß angepöbelt. Nach einer verbalen Auseinandersetzung wird die Polizei alarmiert. Die Nazis gehen schnell in die Diskothek Jeton. Als die Polizei nach 20 Minuten eintrifft werden die Security-Angestellten des Jetons aufgefordert mit einer Zeugin die Nazis im Jeton zu suchen. Ohne Fahndungserfolg verlässt die Polizei das Geschehen. Kurz darauf wird das Pärchen an der Ecke Pettenkoperstraße erneut angepöbelt. Diesmal von 2 Männern und einer Frau, die auch sofort losschlagen. Die Frau wird am Boden liegend getreten, dem Mann wird die Nase gebrochen. Die eintreffende Polizei nimmt die Betroffenen nicht ernst und verfolgt die Täter nicht. **86**
- Antifa Friedrichshain
- 12. Juni 2008**
Berlin-Pankow
- Ein alternativer Jugendlicher wird abends auf der Bucher Chaussee im Ortsteil Karow von drei Rechten zunächst als "Zecke" beschimpft, anschließend drohen sie ihm mit Gewalt. Er kann in einen Hauseingang flüchten. **85**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 12. Juni 2008**
Berlin-Marzahn Gegen 17 Uhr 45 wird ein alternativer Jugendlicher, der Naziaufkleber entfernt, von einem Nazi in der Blenheimstraße in Alt-Marzahn zuerst beleidigt und danach mit einem Werkzeug bedroht. **84**
- Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
- 9. Juni 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein linker Jugendlicher wird gegen 0 Uhr 50 an einer Tramhaltestelle in der Warschauer Straße von zwei Rechtsextremisten bedroht. Die Angreifer sind mit einem Knüppel und einem Stein bewaffnet. Nach mehrmaliger Aufforderung verlassen die Täter die Haltestelle. **83**
- Antifa Friedrichshain
ReachOut
- 8. Juni 2008**
Berlin-Kreuzberg Um 5 Uhr 30 nach einer schwul-lesbischen Party im SO 36, die im Zusammenhang mit dem Dragfestival 2008 stattfindet, wird eine Gruppe von sieben Frauen in der Oranienstraße am Heinrichplatz von mehreren Männern zusammengeschlagen. Die Täter springen aus drei Autos, von denen eines einen Aufkleber der faschistischen "Grauen Wölfe" am Heck kleben hat. Die Frauen werden niedergeschlagen und am Boden liegend getreten. Die Betroffenen tragen Verletzungen davon, eine Frau ist kurzzeitig bewusstlos. Die Täter flüchten in ihren Autos. **82**
- indymedia, 8.06.2008
Pressemitteilung von North East Antifascists (NEA), 8.06.2008
Pressemeldung der Polizei, 9.06.2008
Berliner Zeitung, 9.06.2008, 10.06.2008
Berliner Morgenpost, 10.06.2008
taz, 9.06.2008, 10.06.2008
- 6. Juni 2008**
Berlin-Hohenschönhausen Zwei alternative Jugendliche werden in der Konrad-Wolf-Straße von drei Rechtsextremen bedroht und verfolgt. Sie können fliehen. **81**
- Register-Lichtenberg
- 4. Juni 2008**
Berlin-Köpenick Gegen 17 Uhr 30 wird ein 40-jährige dunkelhäutige Frau an der Badestelle „Kamerun“ an der Müggelspree von einem 20-Jährigen rassistisch beleidigt und ihrem Mann wird ins Gesicht geschlagen. **80**
- Pressemeldung der Polizei, 10.06.2008
- 3. Juni 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein 42-jähriger Polizeibeamter wird nur knapp von einem kleinen Plasterstein verfehlt, der gegen 21 Uhr 20 durch ein geöffnetes Fenster des Polizeireviers in der Wedekindstraße geworfen wird. Die Polizisten nehmen einen 39-jährigen Mann fest, der unter anderem auch Nazi-Parolen äußert. **79**
- Pressemeldung der Polizei, 3.06.2008
Berliner Zeitung, 3.06.2008
BerlinOnline, 3.06.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 2. Juni 2008**
Berlin-Weißensee Ein 27-jähriger Serbe und seine Frau holen gegen 12 Uhr 30 ihre Kinder aus einer Kindertagesstätte in der Gounodstraße ab, als sie von drei Unbekannten angepöbelt werden. Sie ignorieren dies und gehen zur nahegelegenen Kaufhalle. Dort wird der dunkelhäutige Mann durch das Trio angegriffen, geschlagen und gewürgt. Die 26-jährige, schwangere Frau wird geschlagen, als sie ihrem Mann helfen will. Die Täter fliehen. **78**
- Pressemeldung der Polizei, 2.06.2008
Tagesspiegel, 2.06.2008
Berliner Morgenpost, 3.06.2008
Berliner Kurier, 3.06.2008
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 2. Juni 2008**
Berlin-Tempelhof Um 7 Uhr 45 wird ein 15-Jähriger, dessen Eltern aus dem Libanon kommen, in einer Wohnanlage an der General-Pape-Straße von zwei Männern rassistisch beleidigt, geschlagen und getreten und mit einem Messer attackiert. Der Jugendliche wird verletzt. Die Polizei kann die Täter, die in Richtung Südkreuz flüchten, nicht mehr finden. **77**
- Pressemeldung der Polizei, 2.06.2008, 5.06.2008
Tagesspiegel, 2.06.2008
Berliner Kurier, 3.06.2008, 6.06.2008
Welt, 5.06.2008
Berliner Morgenpost, 6.06.2008
taz, 6.06.2008
- 1. Juni 2008**
Berlin-Weißensee Gegen 16 Uhr werden zwei alternativ aussehende Jugendliche am Weißen See aufgrund ihres Aussehens von einer Gruppe von rund zehn BFC-Hooligans belästigt, angepöbelt und herumgeschubst. Einer der zwei Jugendlichen wird anschließend von den Rechten in den Weißen See gestoßen. **76**
- Pankower Register
- 31. Mai 2008**
Berlin-Neukölln Gegen 10 Uhr 15 wird ein Mitarbeiter der BVG in einem U-Bahnzug am Endbahnhof der Linie 7 in Rudow rassistisch beleidigt und angegriffen. Der 35-jährige, dunkelhäutige Mann bat eine 42-jährige Frau das Abteil zu verlassen, da er mit der Reinigung beginnen wollte. Daraufhin beleidigt die Frau den Mann rassistisch, schlägt und tritt ihn. Er erleidet leichte Kopf- und Beinverletzungen. **75**
- Pressemeldung der Polizei, 31.05.2008
Berliner Zeitung, 2.06.2008
Antifa Neukölln
- 30. Mai 2008**
Berlin-Hohenschönhausen In der Nacht zum 31. wird ein alternativer Jugendlicher am Mühlengrund von zwei Neonazis angegriffen. Die beiden Angreifer tragen Quarzsandhandschuhe und schlagen dem Jugendlichen eine Bierflasche über den Kopf. **74**
- Augenzeugenbericht

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 30. Mai 2008**
Berlin-Reinickendorf Gegen 18 Uhr 30 wird zwei alternativen Jugendlichen am Ludolfinger Platz in Frohnau von einem Mann Schläge angedroht, falls sie nicht sofort verschwinden. **73**
- Antifa Reinickendorf
- 27. Mai 2008**
Berlin-Lichtenberg Eine Iranerin wird um 16 Uhr auf dem Bahnhof Friedrichsfelde Ost von einem Paar angegriffen. Als die Frau und eine Bekannte den Bahnhof betreten, kommt ihnen ein junges Paar entgegen. Als diese bemerken, dass sich die Iranerinnen auf persisch unterhalten, attackiert der junge Mann die Frau mit einem Ellenbogenstoß gegen die Brust. Sie schlägt aus Reflex zurück und wird daraufhin beschimpft. Das Paar entfernt sich Richtung Straßenbahnhaltestelle Friedrichsfelde Ost. **72**
- Antifa Hohenschönhausen
- 20. Mai 2008**
Berlin-Marzahn Ein 30-jähriger Mann wird gegen 20 Uhr 45 in der Golliner Straße Ecke Kölpiner Straße von sechs Männern angegriffen. Die Täter skandieren rechte Parolen, schlagen und treten ihn, weil sie ihn offenbar für einen Linken halten. Der 30-Jährige wird leicht am Kopf verletzt. **71**
- Pressemeldung der Polizei, 21.05.2008
Tagesspiegel, 21.05.2008
- 18. Mai 2008**
Berlin-Friedrichshain
U-Bahnhof
Frankfurter Allee Um 4 Uhr 50 wird am Ausgang des U-Bahnhofes Frankfurter Allee eine Gruppe linker Jugendlicher von ca. 10 verummten, mit Schlagringen und Teleskopschlagstöcken bewaffneten Neonazis angegriffen. Dabei wird eine 20-jährige Frau zu Boden geschlagen und mit Pfefferspray angegriffen. **70**
- Pressemeldung der Polizei, 18.05.2008
Tagesspiegel, 18.05.2008
Berliner Morgenpost, 19.05.2008
Antifa Friedrichshain
Reachout
- 17. Mai 2008**
Berlin-Treptow In der Nacht vom 17. auf den 18. Mai wird ein schwules Paar in Altglienicke in der Schönfelder Chaussee Ecke Siriusstraße von drei jungen Männern beleidigt und geschlagen. Die Täter fliehen, bevor die Polizei eintrifft. **69**
- Register Treptow-Köpenick
- 17. Mai 2008**
Berlin-Zehlendorf
S-Bahnhof Wannsee Ein dunkelhäutiger Mann wird auf dem S-Bahnhofvorplatz am Kronprinzessinnenweg aus einer Gruppe Fußballfans heraus bespuckt. Als der 25-Jährige nachfragt, weswegen er attackiert worden sei, wird er erneut bespuckt. **68**
- Pressemeldung der Polizei, 17.05.2008
Berliner Zeitung, 19.05.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 16. Mai 2008**
Berlin-Friedrichshain Zwei Frauen, die an der Kneipe „Hexe“ in der Kopernikusstraße vorbeigehen, werden aus einer Gruppe von 15 rechten Hooligans heraus von einem Vermummten angegriffen und mit Pfefferspray besprüht. Eine der Frauen wird geschlagen. Andere Partybesucher greifen ein und es entwickelt sich eine Massenschlägerei, da die Hooligans auch Verstärkung von 10 Männern bekommen. Als die Polizei eintrifft, sind die Hooligans geflüchtet. **67**
- Antifa Friedrichshain
- 16. Mai 2008**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof Ostkreuz Um 23 Uhr werden zwei Punks in der S-Bahn am S-Bahnhof Ostkreuz aus einer Gruppe von ca. 40 Hools und Nazis im Autonomen-Style mit Reizgas angegriffen. Die Punks flüchten, in eine andere S-Bahn. **66**
- ReachOut
- 16. Mai 2008**
Berlin-Lichtenberg
S-Bahnhof Karlshorst Auf dem S-Bahnhof Karlshorst wird ein vermeintlicher Antifaschist von einem bekannten Neonazi angegriffen. Dieser versucht den Angegriffenen mit einem Kopfstoß zu verletzen. Dem mutmaßlichen Antifaschisten gelingt die Flucht. **65**
- Antifa Hohenschönhausen
- 16. Mai 2008**
Berlin-Lichtenberg Ein vermeintlicher Antifa wird in Karlshorst von einem vermummten Neonazi mit einem Teleskopschlagstock verfolgt. **64**
- Antifa Hohenschönhausen
- 16. Mai 2008**
Berlin-Lichtenberg Um 2 Uhr 30 wird der Jugendklub Rainbow an der Hönowener Straße von drei mit Latten bewaffneten Neonazis angegriffen. Die Besucher des Jugendklubs können sie vertreiben. **63**
- Antifa Hohenschönhausen
- 15. Mai 2008**
Berlin-Hellersdorf Die Inhaberin und der Inhaber vietnamesischer Herkunft eines Blumenladens am werden von einer Frau, die angeblich Blumen umtauschen will, beleidigt und die Frau randaliert im Laden. Die Ehefrau des Inhabers wird heftig ins Gesicht und auf den Arm geschlagen. Die benachrichtigte Polizei kommt, nimmt aber keine Anzeige auf. **62**
- ReachOut
- 15. Mai 2008**
Berlin-Köpenick Um 2 Uhr 30 wird ein dunkelhäutiger Mann auf dem Schlossplatz in Köpenick von einem ca. 30 Jahre alten Mann rassistisch beleidigt und geschlagen. Passant/inn/en greifen ein und helfen dem Mann. Die von einem Zeugen benachrichtigte Polizei trifft niemanden mehr an. **61**
- Treptower Antifa Gruppe
Register Treptow-Köpenick

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 14. Mai 2008**
Berlin-Charlottenburg
U-Bahnhof Richard-Wagner-Platz **60**
- Eine arabisch sprechende Frau wird gegen 15 Uhr 30 in der U-Bahnlinie 7 von einem 49-jährigen Mann rassistisch beleidigt. Nachdem die 32-Jährige am U-Bahnhof Richard-Wagner-Platz aussteigt, folgt ihr der Mann und wirft eine Bierflasche nach ihr, die sie verfehlt. Die Polizei nimmt den Täter auf dem Bahnsteig fest.
- Pressemeldung der Polizei, 15.05.2008
Berliner Morgenpost, 16.05.2008
Berliner Zeitung, 16.05.2008
yahoo, 16.05.2008
- 12. Mai 2008**
Berlin-Hohenschönhausen **59**
- Ein 10-jähriges Mädchen wird gegen 19 Uhr 30 auf einem Spielplatz in der Vincent-van-Gogh-Straße von einer 30-jährigen Frau rassistisch beleidigt und zweimal mit der Faust gegen den Kopf geschlagen. Vorausgegangen ist ein Streit unter Kindern.
- Pressemeldung der Polizei, 13.05.2008
Berliner Zeitung, 13.05.2008
Berliner Morgenpost, 14.05.2008
Berliner Kurier, 14.05.2008
Tagesspiegel, 14.05.2008
- 11. Mai 2008**
Berlin-Hellersdorf **58**
- Am frühen Morgen des Pfingstsonntags gegen 4 Uhr 30 wird eine Frau an der Kreuzung Cecilienstraße / Lilly-Braun-Straße in Kaulsdorf Nord von drei Unbekannten angegriffen. Die Drei, unter denen sich eine mit Thor Steinar bekleidete Person befindet, bezeichnen die Betroffene zunächst als "Frauenklauerin" und als "Lesbe". Sie schlagen ihr ins Gesicht und treten ihr gegen die Rippen und das Knie, wovon sie eine Kniescheibenprellung davon trägt. Die Angegriffene kann sich in eine nahegelegene Kneipe flüchten.
- Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
- 9. Mai 2008**
Berlin-Hellersdorf
U-Bahnhof Cottbusser Platz **57**
- Am Abend wird ein Jugendlicher am U-Bahnhof Cottbusser Platz von drei bekannten Neonazis angegriffen. Dem Jugendlichen wird gegen den Kopf geschlagen und eine Bierflasche wird nach ihm geworfen. Er kann sich retten, indem er sich am Gleisbett versteckt.
- Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

7. Mai 2008 **Berlin-Marzahn**

Gegen 21 Uhr 50 wird ein 39-jähriger obdachloser Mann vor einem Laden in der Nähe des S-Bahnhofes Ahrensfelde von zwei 26 und 28 Jahre alten Brüdern ins Gesicht geschlagen. Der Geschäftsführer des Ladens wird rassistisch beleidigt, als er dem obdachlosen Mann helfen will. Als er in den Laden flüchtet, folgen ihm die Brüder und es kommt zu einer Auseinandersetzung, bei der eine 22-Jährige und ein 24-Jähriger leicht verletzt werden. Die Polizei kann die Täter in der Nähe festnehmen. **56**

Pressemeldung der Polizei, 9.05.2008
Berliner Zeitung, 9.05.2008, 13.05.2008
Tagesspiegel, 9.05.2008
yahoo, 9.05.2008
Berliner Morgenpost, 10.05.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

5. Mai 2008 **Berlin-Hellersdorf**

Gegen 23 Uhr werden drei Jugendliche zwischen dem Hellersdorfer Corso und dem Ärztehaus von einem Neonazi angegriffen. Der mit einem Thor-Steinar-Pullover bekleidete Mann spricht die Drei mit den Worten an „Ihr hängt doch mit den Zecken rum“, zieht einen Schlagring und gibt einem der Jugendlichen eine Kopfnuss. Die Angegriffenen flüchten. **55**

Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

4. Mai 2008 **Berlin-Neukölln**

Linke Jugendliche werden beim Flugblätter verteilen unvermittelt von zwei Neonazis bedroht und angegriffen. Die Neonazis sind dabei mit Schlagwerkzeugen und einem Messer bewaffnet und drohen den Jugendlichen sie "abzustechen". Diese können den Angriff vorübergehend stoppen und unverletzt flüchten. **54**

Antifa Neukölln

4. Mai 2008 **Berlin-Mitte** **U-Bahnhof** **Alexanderplatz**

Ein Mann aus Guinea, der in Begleitung einer Bekannten ist, wird gegen 3 Uhr 30 auf dem Bahnsteig der Linie 5 des U-Bahnhofes Alexanderplatz von einem Mann rassistisch beleidigt und mit Pfefferspray und Schlägen angegriffen. Der 21-Jährige kann trotz erheblicher Augenreizung den gleichaltrigen Angreifer überwältigen und mit Hilfe von Mitarbeitern einer Sicherheitsfirma bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Der wegen mehrfacher Gewaltdelikte polizeibekannt Täter wird nach einer Blutentnahme wieder freigelassen. **53**

Pressemeldung der Polizei, 5.05.2008
Tagesspiegel, 5.05.2008, 6.05.2008
BerlinOnline, 5.05.2008
WeltOnline, 5.05.2008
Berliner Zeitung, 6.05.2008
Berliner Morgenpost, 6.05.2008
taz, 6.05.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 3. Mai 2008**
Berlin-Friedrichshain Eine Gruppe Linker wird gegen 3 Uhr in der Gärtnerstraße zwischen Grünberger und Boxhagener Straße von sechs Neonazis angegriffen und mit CS-Gas verletzt. Die Neonazis entfernen sich Richtung Frankfurter Allee. Passanten rufen die Polizei. Als diese kommt, trifft sie niemanden mehr an. **52**
- Antifa Friedrichshain
- 2. Mai 2008**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof Ostkreuz Gegen 15 Uhr werden zwei alternative Jugendliche am Ostkreuz von einem bekannten Neonazi und einem weiteren Nazi verfolgt und bedroht. **51**
- Antifa Friedrichshain
- 30. April 2008**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Warschauer Straße Am S-Bahnhof Warschauer Straße wird ein Obdachloser in der Bahn von Neonazis bedrängt und abgefilmt. Als er in eine andere Bahn umsteigen will, folgen sie ihm und verstellen ihm den Weg. Andere Passanten mischen sich ein und die Neonazis beginnen eine körperliche Auseinandersetzung. Der Obdachlose kann sich in eine S-Bahn flüchten. Die Neonazis bleiben auf dem Bahnsteig. **50**
- Antifa Friedrichshain
- 27. April 2008**
Berlin-
Hohenschönhausen Gegen 1 Uhr 30 werden zwei Männer im Alter von 22 und 24 Jahren in der Falkenberger Chaussee von sechs bis sieben Angehörigen der rechten Szene angegriffen und leicht verletzt. Die Täter können unerkant entkommen. **49**
- Pressemeldung der Polizei, 27.04.2008
Welt, 27.04.2008
Berliner Morgenpost, 28.04.2008
Berliner Zeitung, 28.04.2008
- 26. April 2008**
Berlin-Neukölln Gegen Mitternacht wird ein alternativer Jugendlicher auf der Flughafenstraße von zwei betrunkenen Neonazis angepöbelt und bedroht. Danach ziehen die Beiden an einer Baustelle vorbei und randalieren dort. **48**
- Antifa Neukölln
- 25. April 2008**
Berlin-
Charlottenburg Gegen 17 Uhr 30 wird in der Kucharskistraße ein 3-jähriger, der sich mit seinem Vater auf Russisch unterhält, mit einem Stein beworfen. Der Stein trifft nicht und in der anschließenden Auseinandersetzung wird der Vater rassistisch beleidigt. **47**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 22. April 2008**
Berlin-Schöneberg
S-Bahnhof
Schöneberg Eine 27-jährige Chinesin wird von einem unbekanntem Mann zur Seite gestoßen und rassistisch beleidigt, als sie auf dem Bahnhof Schöneberg einen S-Bahnzug nach Wannsee besteigen will. **46**
- Pressemeldung der Polizei, 23.04.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 20. April 2008
Berlin-Neukölln** Ein Hauseigentümer mit türkischer Herkunft wird gegen 3 Uhr 30 von einem Taxifahrer geweckt, der ein Feuer bemerkt hat. Unbekannte haben einen Brandsatz gegen die Hauswand des Einfamilienhauses in Rudow geworfen, wodurch ein im Garten aufgebautes Partyzelt in Brand geriet. (Siehe auch 22. März 2008) **45**
- Pressemeldung der Polizei, 20.04.2008
Berliner Zeitung, 20.04.2008
Welt, 20.04.2008
Tagesspiegel, 21.04.2008
Berliner Morgenpost, 21.04.2008
BZ, 21.04.2008
Berliner Kurier, 21.04.2008
Antifa Neukölln
- 19. April 2008
Berlin-Tempelhof** Ein dunkelhäutiger 19-Jähriger wird um 4 Uhr 10 bei einer Feier in einem Nachbarschaftszentrum in der Finchleystraße in Lichtenrade von einem Unbekannten rassistisch beleidigt. Anschließend wird er und ein 22-Jähriger mit dunkler Hautfarbe von mehreren Jugendlichen geschlagen. Der 22-Jährige wird ambulant im Krankenhaus behandelt. **44**
- Pressemeldung der Polizei, 19.04.2008
taz, 19.04.2008
Berliner Morgenpost, 21.04.2008
- 19. April 2008
Berlin-Pankow** Mit „Ausländer raus“ wird gegen 3 Uhr 10 in der Wiltbergstraße in Buch ein 22-jähriger Araber beleidigt und mit den Worten „ich mach’ dich fertig“ bedroht. Dabei greift der Täter mit der rechten Hand so in seine Jacke als ob er eine Waffe ziehen will. Der 22-Jährige und seine Ehefrau rennen weg, werden aber von dem Unbekannten noch ein Stück verfolgt, bevor der Täter mit seinem Auto davon fährt. **43**
- Pressemeldung der Polizei, 19.04.2008
taz, 19.04.2008
Berliner Morgenpost, 21.04.2008
- 18. April 2008
Berlin-Wedding** Kurz nach 20 Uhr wird ein Nigerianer in der Soldiner Straße vor seinem Wohnhaus rassistisch beleidigt und mit der Faust gegen die Brust geschlagen. Nachdem der Täter gegen das Moped des 30-Jährigen getreten hat, verschwindet er unerkannt. **42**
- Pressemeldung der Polizei, 19.04.2008
taz, 19.04.2008
Berliner Morgenpost, 20.04.2008
- 16. April 2008
Berlin-Lichtenberg** In der Lückstraße wird eine Seniorin von drei Lichtenberger Neonazis bedroht, weil sie Naziaufkleber entfernt. In ihrer Anwesenheit kleben die Drei weitere Aufkleber. Sie verständigt die Polizei, die Neonazis fliehen. **41**
- Antifa Hohenschönhausen

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 13. April 2008**
Berlin-Prenzlauer Berg Ein antifaschistischer Jugendlicher wird gegen 14 Uhr auf der Michelangelostraße von Neonazis überfallen und zusammengeschlagen. **40**
- Presseerklärung von North-East Antifascists (NEA)
Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 13. April 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein 25-Jähriger geht gegen 2 Uhr auf der Marchlewskistraße in Richtung Warschauer Brücke, als hinter ihm zwei Unbekannte rechte Parolen rufen. Er dreht sich um und wird verbal angegriffen. Als er weitergehen will, schlagen die Männer auf ihn ein und werfen ihm eine Flasche nach. Er wird verletzt und muss im Krankenhaus ambulant behandelt werden. **39**
- Pressemeldung der Polizei, 13.04.2008
Tagesspiegel, 13.04.2008
Berliner Morgenpost, 14.04.2008
Berliner Zeitung, 14.04.2008
- 12. April 2008**
Berlin-Pankow S-Bahnhof Blankenburg Um 4 Uhr 30 pöbelt ein Paar mit offensichtlich rechter Gesinnung in der Bahn nach Bernau eine schwarze Frau an. Am Bahnhof Blankenburg beleidigt die Rassistin die Frau u.a. als „Schlampe“ und bespuckt sie mehrere Male. **38**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
Antifaschistische Schüler Innen Vernetzung
- 2. April 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein Jugendlicher wird von Neonazis angegriffen, weil er Corinthstraße Ecke Persiusstraße im Rudolfskiez Antifa-Aufkleber klebt. **37**
- Antifa Friedrichshain
- 30. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Gegen 6 Uhr morgens wird eine Gruppe alternativer Jugendlicher von ca. 15 Neonazis von der Diskothek Jeton an der Frankfurter Allee bis zum S-Bahnhof Frankfurter Allee gejagt. Die Jugendlichen werden durch den Einsatz von Pfefferspray und Schlagstöcken leicht verletzt. **36**
- Antifa Friedrichshain
- 29. März 2008**
Berlin-Reinickendorf Eine Jugendliche, die auf dem Waldseeweg vom S-Bahnhof Hermsdorf kommend unterwegs ist, wird gegen 22 Uhr von einem Mann von ihrem Fahrrad getreten. Er und ein weiterer Mann treten auf die am Boden liegende Frau ein und beleidigen sie mit „Scheiß Zecke“ und „Lass dich hier nicht wieder blicken“. Die Jugendliche erleidet Verletzungen und die Täter entkommen unerkant in Richtung des S-Bahnhofes. **35**
- Antifaschistische Initiative Reinickendorf
- 27. März 2008**
Berlin-Lichtenberg Gegen 12 Uhr wird in der Weitlingstraße ein 52-jähriger Mann türkischer Herkunft und sein 2-jähriger Sohn von zwei Männern rassistisch beleidigt und bedroht. Ein Taxifahrer, der den Angriff beobachtet hat, greift ein. Die Polizei nimmt einen 37-Jährigen fest. **34**
- Pressemeldung der Polizei, 28.03.2008
berlinonline, 28.03.2008
taz, 29.03.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 24. März 2008**
Berlin-Hellersdorf Eine Frau wird gegen 18 Uhr von einem bekannten Neonazi, der zuvor auf Teile der Einrichtung schlagend durch die U-Bahnlinie 5 läuft, als „Scheiß Zecke“ beleidigt. Die Frau wird von ihm angespuckt, bevor er die Bahn am U-Bahnhof Louis-Lewin-Straße verlässt. **33**
- Antifa Marzahn-Hellersdorf
- 24. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein alternativer Jugendlicher wird am Ostbahnhof in der S-Bahn Richtung Ahrensfelde von etwa 10 Neonazis im Black-Block-Style bedroht. **32**
- Antifa Friedrichshain
- 22. März 2008**
Berlin-Neukölln In der Nacht zum 22. März werfen ein 16-Jähriger und ein 18-Jähriger, die der rechten Szene nahe stehen, aus rassistischer Motivation zwei Brandsätze auf ein Haus im Fenchelweg in Rudow. (siehe auch 20. April) **31**
- Pressemeldung der Polizei, 4.06.2008
Berliner Zeitung, 4.06.2008, 5.06.2008
Tagesspiegel, 4.06.2008, 5.06.2008
Berliner Morgenpost, 5.06.2008
taz, 5.06.2008
Antifa Neukölln
- 21. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein 10-jähriges Mädchen wird gegen 17 Uhr 20 auf der Frankfurter Allee von einem Mann rassistisch beleidigt und zu Boden gestoßen. Das Mädchen erleidet einen Schock. **30**
- Pressemeldung der Polizei, 22.03.2008
Berliner Morgenpost, 23.03.2008
Berliner Kurier, 23.03.2008
Tagesspiegel, 23.03.2008
Neues Deutschland, 25.03.2008
Die Welt, 25.03.2008
taz, 25.03.2008
- 16. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Einem jungen Mann wird vor einer Bar in der Seumestraße die Nase gebrochen und mehrere Rippen geprellt. Er war zuvor gefragt worden, ob er schwul sei und bejahte dies. **29**
- Antifa Friedrichshain
- 16. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Ein 31-Jähriger wird in der Sonntagstraße / Ecke Lenbachstraße von zwei Männern schwulenfeindlich angepöbelt und dann von einem der Männer mit einem Knüppel geschlagen und verletzt. Der 31-Jährige wehrt sich. Zeugen rufen die Polizei, die einen der Täter festnimmt. **28**
- ReachOut
- 16. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Nach 4 Uhr 30 werden Gäste des Hausprojektes Schnarup Thumby in der Scharnweberstraße im Eingangsbereich des Hauses von zwei Neonazis mit Pfefferspray angegriffen. **27**
- Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 16. März 2008**
Berlin-Lichtenberg Ein 23-jähriger Angestellter türkischer Herkunft eines Cafés in der Möllendorffstraße wird gegen 20 Uhr 15 von fünf Männern rassistisch beleidigt. Diese hatten zuvor die Schaufensterscheibe des Cafés mit Plastikstühlen attackiert. **26**
- Pressemeldung der Polizei, 17.03.2008
Berliner Morgenpost, 18.03.2008
- 16. März 2008**
Berlin-Hohenschönhausen Ein alternativer Jugendlicher wird gegen Abend von drei Neonazis in der Konrad-Wolf-Straße gejagt. Die mit einer Eisenstange bewaffneten Neonazis rufen dabei "Hasta la vista, antifascista". Er kann sich in einen Hausflur retten. **25**
- Antifa Hohenschönhausen
- 10. März 2008**
Berlin-Charlottenburg
U-Bahnhof Zoologischer Garten Auf dem U-Bahnhof Zoologischer Garten wird ein Mann um 3 Uhr 20 rassistisch beleidigt und mit der Faust gegen den Hinterkopf geschlagen. **24**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 9. März 2008**
Berlin-Friedrichshain Gegen 4 Uhr 45 wird das Sama-Café in der Samariterstraße von 10 bis 15 Neonazis angegriffen. Die verummten Angreifer_innen stürmen in das Café, werfen Flaschen und versprühen Pfefferspray. Dabei werden zwei Personen verletzt. **23**
- Pressemeldung der Polizei, 9.03.2008
Berliner Zeitung, 10.03.2008
Berliner Morgenpost, 10.03.2008
indymedia, 9.03.2008
Neues Deutschland, 12.03.2008
Antifa Friedrichshain
- 7. März 2008**
Berlin-Reinickendorf Um 2 Uhr 30 wird ein Antifaschist, der sich auf dem Weg vom S-Bahnhof Wittenau ins Märkische Zentrum befindet, auf dem Wilhelmsruher Damm zwischen Eichhorster Weg und Königshorster Straße von vier Neonazis angegriffen. Der Jugendliche wird unter Rufen wie „Ausländer brauchen wir hier nicht!“ von hinten niedergeschlagen. Dank des Eingreifens von vier Passanten fliehen die Nazis und er erleidet nur leichte Verletzungen. **22**
- Antifaschistische Initiative Reinickendorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 2. März 2008**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Frankfurter Allee
- Gegen 6 Uhr 55 wird am S-Bahnhof Frankfurter Allee ein 19-jähriger Mann angolischer Herkunft von einer 20-jährigen Frau ins Gleisbett gestoßen. Durch die Hilfe von zwei Passanten wird er vor dem heran nahenden Zug gerettet. Zuvor wurde der Mann von der 20-Jährigen aus Neukölln rassistisch beleidigt und verfolgt. Gegen die Frau wird ein Haftbefehl erlassen. **21**
- Pressemeldung der Polizei, 2.03.2008
spiegelonline, 2.03.2008
Tagesspiegel, 2.03.2008
weltonline, 2.03.2008
rbbonline, 2.03.2008
Berliner Morgenpost, 3.03.2008, 4.03.2008
Berliner Zeitung, 3.03.2008, 4.03.2008
Berliner Kurier, 3.03.2008, 4.03.2008
Mut gegen rechte Gewalt, 3.03.2008
taz, 3.03.2008, 6.03.2008
Junge Welt, 3.03.2008
yahoo, 4.03.2008
BZ, 4.03.2008
Antifa Friedrichshain
ReachOut
- 29. Februar 2008**
Berlin-Treptow
- Am Abend wird am S-Bahnhof Treptower Park ein Passant, der Sticker für den Berliner SA-Führer Horst Wessel abreißt, von zwei Neonazis angepöbelt und bedroht. **20**
- Treptower Antifa Gruppe
- 23. Februar 2008**
Berlin-Pankow
- Gegen 1 Uhr werden in der Nähe des S-Bahnhofes Wollankstraße 10 linke Jugendliche von einer Gruppe von ca. 10-15 Neonazis angegriffen. Dabei wird ein 23-Jähriger durch einen Schlag mit einem Teleskopschlagstock am Kopf verletzt. Die Neonazis kamen aus dem „Musik-Café“ in der Wollankstraße Ecke Brehmestraße. **19**
- Pressemeldung der Polizei, 23.02.2008
berlinonline, 23.02.2008
Tagesspiegel, 25.02.2008
Berliner Morgenpost, 24.02.2008, 25.02.2008
Berliner Zeitung, 25.02.2008
Welt, 25.02.2008
Junge Welt, 25.02.2008
Emanzipatorische Antifaschistische Gruppe (EAG)
Antifaschistische Initiative Reinickendorf
Antifa Klein Pankow
ReachOut
- 21. Februar 2008**
Berlin-Wilmersdorf
- Gegen 3 Uhr 50 wird ein Mann in der Düsseldorfer Straße von einem anderen Mann rassistisch beleidigt und gegen den Oberkörper getreten. **18**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

17. Februar 2008
Berlin-Marzahn Gegen 2 Uhr 30 wird ein Taxifahrer libanesischer Herkunft von einem Paar rassistisch beleidigt. Als er die 30-Jährige und den 40-Jährigen an der Kreuzung Landsberger-/ Märkische Allee auffordert das Taxi zu verlassen, wird er erneut beleidigt und leicht verletzt. Als der 28-jährige Fahrer die Polizei rufen will, verfolgt ihn der Mann um das Taxi. Die alarmierte Polizei nimmt das Paar fest. **17**

Pressemeldung der Polizei, 17.02.2008
Berliner Morgenpost, 18.02.2008
Berliner Zeitung, 18.02.2008
Tagesspiegel, 18.02.2008
taz, 18.02.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

16. Februar 2008
Berlin-Marzahn Gegen 7 Uhr 10 Uhr wird ein vietnamesischer Zigarettenhändler in der Niemecker Straße, vor dem Eichencenter von den gleichen drei Tätern, die auch die beiden vietnamesischen Frauen angegriffen haben, bedroht, rassistisch beleidigt und verfolgt. Dem Zigarettenhändler gelingt die Flucht. Die Angreifer kehren zum ursprünglichen Aufenthaltsort des Zigarettenhändlers zurück und suchen nach den Zigaretten, um sie zu stehlen. Sie können die Ware jedoch nicht finden. **16**

Staatsanwaltschaft Berlin

16. Februar 2008
Berlin-Marzahn Wenige Minuten nach dem Überfall auf den Blumenladen wird an der Straßenbahnhaltestelle Niemecker Straße eine Frau vietnamesischer Herkunft mit ihrem zweijährigen Kind von vermutlich den selben Tätern rassistisch beleidigt. Der 36-jährigen Frau wird mit Fäusten ins Gesicht geschlagen und als die Frau mit dem Kinderwagen flüchtet, werfen die Täter mit Steinen nach ihr. Die Frau wird mit Verletzungen im Gesicht und im Nacken im Krankenhaus behandelt. **15**

Pressemeldung der Polizei, 16.02.2008, 22.02.2008
rbbonline, 16.02.2008, 22.02.2008
berlinonline, 16.02.2008
yahoo, 16.02.2008
Tagesspiegel, 17.02.2008, 22.02.2008, 23.02.2008, 24.02.2008
Berliner Morgenpost, 17.02.2008, 22.02.2008
Berliner Kurier, 17.02.2008, 22.02.2008
Berliner Zeitung, 18.02.2008
taz, 18.02.2008
Junge Welt, 18.02.2008
weltonline, 22.02.2008
ReachOut

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 16. Februar 2008**
Berlin-Marzahn Gegen 7 Uhr 40 zerschlagen drei Männer die Scheibe eines Blumenladens an der Flämingstraße. Als die Inhaberin vietnamesischer Herkunft die Tür öffnet, wird sie von drei Männern gegen ein Regal geworfen und, nachdem sie zu Boden stürzt, getreten. Die Täter beleidigen die 50-Jährige rassistisch und flüchten mit dem Geld aus der Kasse in Richtung Straßenbahnhaltestelle Niemecker Straße. Die Frau wird im Krankenhaus ambulant behandelt. **14**
- Pressemeldung der Polizei, 16.02.2008
berlinonline, 16.02.2008
yahoo, 16.02.2008
Berliner Morgenpost, 17.02.2008
Berliner Kurier, 17.02.2008
Tagesspiegel, 17.02.2008
Berliner Zeitung, 18.02.2008
Junge Welt, 18.02.2008
taz, 18.02.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
ReachOut
- 14. Februar 2008**
Berlin-Charlottenburg Ein Mann wird gegen 19 Uhr 20 in der Otto-Suhr-Allee von einem anderen Mann antisemitisch beleidigt und geschlagen. **13**
- Polizeipräsident in Berlin, 23.11.2009
- 10. Februar 2008**
Berlin-Lichtenberg In der Nacht werden ein alternativer Jugendlicher an der Haltestelle „Fachhochschule für Technik und Wirtschaft“ an der Treskowallee von drei 19- bis 21-jährigen Männern mindestens vier Mal mit den Worten „Wat’n, hast du etwa was dagegen, dass ich braun bin?“ ins Gesicht geschlagen, so dass er eine Platzwunde am Auge erhielt. **12**
- Chronik Karlshorst
- 3. Februar 2008**
Berlin-Köpenick Gegen 5 Uhr 20 werden eine 26-Jährige türkischer Herkunft und ein 31-Jähriger irakischer Herkunft vor einem Hotel in der Grünauer Straße von einem 17- und einem 18-Jährigen rassistisch beleidigt. Nachdem der 17-Jährige einen Teleskopschlagstock zieht, flüchten die beiden Angestellten in das Hotel. Der Portier, der ihnen zur Hilfe kommt, erhält einen Faustschlag ins Gesicht und einen Schlag mit dem Schlagstock gegen den Arm. Bevor die Täter flüchten, zerschlagen sie eine Glasscheibe. Die Polizei nimmt die Täter in der Nähe fest. **11**
- Pressemeldung der Polizei, 3.02.2008
Tagesspiegel, 3.02.2008
rbb-online, 3.02.2008
Berliner Morgenpost, 4.02.2008
Berliner Kurier, 4.02.2008
Junge Welt, 4.02.2008
taz, 4.02.2008
Treptower Antifa Gruppe
Register Treptow-Köpenick

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 3. Februar 2008**
Berlin-Pankow In der Nacht gegen 0 Uhr 15 werden Fahrgäste in der S-Bahn von sechs betrunkenen Nazis (vier Männer und zwei Frauen) im Old-School-Look beleidigt. Die Nazis, die am S-Bahnhof Pankow eingestiegen sind, zeigen mehrfach den Hitlergruß und machen sich über Schwarze lustig. Als eine ältere Frau daran Anstoß nimmt, wird sie durch einen Nazi bedroht. Ein anwesender Antifaschist zieht daraufhin zwischen dem S-Bahnhof Blankenburg und dem S-Bahnhof Karow die Notbremse, mischt sich ein und wird selbst angegriffen. Er kann die Schläge abwehren. Durch das Eingreifen eines weiteren Fahrgastes gelingt es, die Nazis in eine Ecke zu drängen. Am S-Bahnhof Karow werden die Nazis von Bereitschaftsbeamten aus dem Zug geholt. **10**
- Emanzipative Antifaschistische Gruppe (EAG)
- 2. Februar 2008**
Berlin-Wilmersdorf
S-Bahn In der S-Bahn kommt es in der Nähe des Bahnhofs Hohenzollerndamm um 23 Uhr 40 zu einer Auseinandersetzung zwischen einem der Punkszene angehörigen Mann und einem rechten Skinhead bei der der Punk mit einem Messer angegriffen wird. **9**
- 29. Januar 2008**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Ostkreuz Zwei junge Männer werden von sechs bis sieben zum Teil bekannten Nazis erst antisemitisch beleidigt und bis zum S-Bahnzug verfolgt. Einer der Nazis versucht einen der jungen Männer aus dem Waggon zu ziehen, was ihm nicht gelingt. Ein anderer Nazi tritt den jungen Mann an die Hüfte. Die Szene wird derweil von einem bekannten Nazi fotografiert. **8**
- ReachOut
- 29. Januar 2008**
Berlin-Lichtenberg
S-Bahnhof
Lichtenberg Um 13 Uhr 30 wird ein Antifaschist von zwei bekannten Lichtenberger Neonazis am S-Bahnhof Lichtenberg verfolgt, beleidigt und bedroht. **7**
- ReachOut
- 20. Januar 2008**
Berlin-Pankow In der Nacht von Freitag auf Samstag wird ein junger Antifaschist am S-Bahnhof Pankow von 8-10 Neonazis angepöbelt und dann gejagt. Der Antifaschist rettet sich in letzter Minute in einen Nachtbus und bleibt unverletzt. **6**
- Antifa Klein Pankow
- 17. Januar 2008**
Berlin-Köpenick Gegen 14 Uhr 30 wird ein Paketbote in der Klarastraße in Oberschöneweide von zwei Männern rassistisch beleidigt. Als der 20-Jährige in sein Fahrzeug flüchtet, versuchen die Männer im Alter von 42 und 50 Jahren die Fahrzeurtüren zu öffnen und fordern ihn immer wieder auf, aus dem Auto zu steigen. Die vom Opfer alarmierte Polizei kann die Täter festnehmen. **5**
- Pressemeldung der Polizei, 18.01.2008
Berliner Zeitung, 19.1.2008
Treptower Antifa Gruppe
Register Treptow-Köpenick

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Angriffe in Berlin 2008

Stand 13. Dezember 2012

- 16. Januar 2008
Berlin-Mitte** Gegen 14 Uhr 45 werden fünf Schüler der jüdischen Oberschule **4**
an der Ecke Oranienburger und Große Hamburger Straße von
vier Männern antisemitisch beleidigt. Die Männer hetzen einen
Hund auf die Schüler, die in eine Bäckerei flüchten. Die durch
Zeugen alarmierte Polizei kann zwei 27 und 31 Jahre alte
Hauptverdächtige festnehmen.
- Pressemeldung der Polizei, 16.01.2008
Berliner Zeitung, 17.1.2008, 18.1.2008
Tagesspiegel, 17.1.2008, 18.1.2008
spiegelonline, 17.1.2008, 18.1.2008
Süddeutsche Zeitung, 17.1.2008
Berliner Morgenpost, 17.1.2008
taz, 17.1.2008, 19.1.2008
Die Welt, 17.1.2008
BZ, 17.1.2008
Neues Deutschland, 18.1.2008
- 5. Januar 2008
Berlin-Spandau** Um 3 Uhr 50 wird in der Pichelsdorfer Straße ein Zeitungsbote **3**
von einem Mann rassistisch beleidigt und geschlagen. Der 36-
Jährige erleidet leichte Prellungen. Der Täter kann unerkannt
entkommen.
- Pressemeldung der Polizei, 5.01.2008
rbbonline, 5.01.2008
Tagesspiegel, 6.01.2008, 15.1.2008
Berliner Zeitung, 7.1.2008
- 1. Januar 2008
Berlin-Friedrichshain** In der Silvesternacht gegen 2 Uhr morgens werden mehrere **2**
alternative Personen in der Rigaerstraße / Bersarinplatz von 8
Jugendlichen plötzlich angegriffen. Einem Opfer wird mehrfach
ins Gesicht und mit zwei Flaschen auf den Kopf geschlagen und
es muss im Krankenhaus behandelt werden. Nachdem die Opfer
fliehen können, versuchen sie erfolglos, zum Teil stark blutend,
eine mit Blaulicht vorbei fahrenden Zivilstreife anzuhalten.
- Antifa Friedrichshain
- 1. Januar 2008
Berlin-Lichtenberg** In der Silvesternacht greifen gegen 1 Uhr 15 in der **1**
Weitlingstraße etwa 15 Neonazis eine afghanische Familie mit
Schlagstöcken an. Die Familie kann in ihre Wohnung flüchten.
Die verummten Neonazis versuchen die Haustür
aufzubrechen. Nachdem dies nicht gelingt, beschädigen sie den
Hauseingang und werfen Fensterscheiben ein. Die Täter
entkommen unerkannt.
- Pressemeldung der Polizei, 1.01.2008
Tagesspiegel, 1.01.2008
berlinonline, 1.01.2008
Berliner Morgenpost, 2.01.2008
Berliner Zeitung, 2.01.2008
Berliner Kurier, 2.01.2008
taz, 2.01.2008